

Zu den Kohlezeichnungen von Kleinewächter, Wörmann, Koch, Bockhorst, Höcker, Gieselmann, Milse, Wolgast, Putjenter

Im Juli 2005 erhielten Eva Hartog und Christine Biermann einen Brief von Siegfried Strothmann aus Schmölln. Er wünschte sich als ehemaliger Nachbar in der Freien-Scholle-Siedlung an den Heeper Fichten Pate für die Steine von Gustav Koch und Hermann Wörmann zu werden. Diesem Brief lag eine Kohlezeichnung mit dem Bild von Gustav Koch bei. Siegfried Strothmann hatte sie angefertigt. Er bat um weitere Fotos:

„Werte Frau Biermann, um meinem Lebensabend , der mit der Parkinsonkrankheit belastet ist, noch einen Sinn zu geben, zeichne und male ich. Von Gustav Koch besitze ich ein Foto, nach dem ich die beiliegende Zeichnung angefertigt und versucht habe, ihm auf diese Weise ein kleines Denkmal zu setzen. Ich möchte gern auch von anderen Bielefelder Antifaschisten solche Zeichnungen anfertigen, aber mir stehen keine Vorlagen zur Verfügung. Ich würde mich sehr freuen, wenn sie mir solche besorgen könnten.“

Frau Dr. Minninger, damals noch Mitarbeiterin des Stadtarchivs, kam diesem Wunsch nach und sandte einige stark gerasterte Fotos aus einem Ausstellungskatalog von 1983 an Siegfried Strothmann, der wiederum die Zeichnungen anfertigte und der Initiative zukommen ließ. Bei einigen Verlegungen sind sie inzwischen herumgereicht worden. Wir freuen uns, dass sie vielen Namen ein Gesicht geben.